



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Neustadt**

**am 10.04.2019**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Klomann, MdL, Johannes

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Ahrens, Helga  
Aubel, Siegfried  
Clauss, Astrid  
Dr. Clement, Marc  
Donner, Erik  
Lange, Karsten  
Lange, Thorsten  
Milke, Manfred  
Neef, Marco  
Rohe, Torsten

### **- Schriftführung**

Zwilling, Katrin

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Becker, Astrid  
Leussler, Peter  
Rösch, Matthias

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Binz, MdL, Katharina  
Viering, Christian

# Tagessordnung

## a) öffentlich

### Anträge

2. Wiederbenennung des 117 er Ehrenhofs nach Georg Forster (1754-1794) DIE LINKE.
3. Beleuchtung gegenüber Ortsverwaltung Mainz-Neustadt (SPD; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
4. Zusätzliche Bepflanzungen auf dem Mittelstreifen der Kaiserstraße (SPD; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
1. Berichterstattung zum Thema "Ampelschaltung in der Neustadt"
5. Grüne Brücke (SPD; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
6. Kaiser-Wilhelm-Ring / Boppstraße (SPD ; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
7. Parken auf dem Gehweg der Goethestraße im Bereich der Kita Paulusgemeinde (SPD; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
8. Radfahren Rheinallee (SPD; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
9. Nordbahnhof (SPD)
10. Photovoltaikanlage auf der neuen Feuerwache (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; SPD)
28. Einwohnerfragestunde
11. Fahrradroutes in der Neustadt ausbauen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; SPD)
12. Errichtung von Trinkwasserspendern auf dem Beethovenplatz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; SPD)
13. Bebauungsplan Westliche Neustadt (CDU)
14. Baustellensituation Emausweg für Anwohner verbessern (CDU)
15. Mülleimer auf Plätzen der Mainzer Neustadt (CDU)
16. Parkplätze von Lebensmittelmärkten außerhalb der Öffnungszeiten nutzen (CDU)
17. Gastronomie im Zollhafengebiet (CDU)

### Anfragen

18. Nordmole (SPD)
19. Energiestandard bei Wohnbau-Projekten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

20. Auswirkungen des Neubaugebiets Ostfeld/Kalkofen (CDU)
21. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 21.2. Abschleppvorgänge und Verwarnungsgelder rund um den Frauenlobplatz (CDU)
  - 21.2. Bushaltestellensituation Goethestraße (SPD)
  - 21.3. Ökologie und Biodiversität des Hafenbeckens im Bereich Dock 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
  - 21.4. Zusatzantwort zur Vorlage 0240/2019
22. Sachstandsberichte
  - 22.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0270/2019 Bündnis 90/Die Grünen OBR Mainz-Neustadt
  - 22.2. Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 1846/2018, SPD, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
  - 22.3. Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 1872/2018, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD Ortsbeirat Mainz-Neustadt - Vorlage 0096/2019
  - 22.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0271/2019, SPD-Ortsbeiratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen - Ordnungsgemäßes Verlassen des Goetheplatzes sicherstellen
  - 22.5. Sachstandsbericht zu Antrag 0274/2019 der CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
  - 22.6. Sachstandsbericht zu Antrag 259/2019, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
  - 22.7. Sachstandsbericht zu Antrag 1861/2018 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
  - 22.8. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0261/2019 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
  - 22.9. Sachstandsbericht zu Antrag 1847/2018 der SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
23. Sachstandsbericht zu Antrag 0503/2012 der Stadtratsfraktion SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
24. Umstrukturierung des Betreuungsangebotes in der städtischen Kindertagesstätte Emausweg im Stadtteil Neustadt
25. Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Feldbergschule
26. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 26.1. Aussprache des Ortsbeirates zum Thema "Anträge"
  - 26.2. Mayors for Peace
  - 26.3. Neustadtzentrum
27. Stadtteilmittel

**b) nicht öffentlich**

29. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
30. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Anträge

**Punkt 2**            **Wiederbenennung des 117 er Ehrenhofs nach Georg Forster (1754-1794)**  
**DIE LINKE.**  
**Vorlage: 0508/2019**

Herr Aubel begründet seinen Antrag gem. der Vorlage.

Nach einer ausführlichen Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt  
(3; 8; 0, 0).

**Punkt 3**            **Beleuchtung gegenüber Ortsverwaltung Mainz-Neustadt**  
**(SPD; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0678/2019**

Herr Donner begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen (11; 0; 0; 0).

**Punkt 4**            **Zusätzliche Bepflanzungen auf dem Mittelstreifen der Kaiserstraße (SPD;**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0679/2019**

Herr Donner begründet den gemeinsamen Antrag.

Im Rahmen der Aussprache wird von Seiten der CDU beantragt, die Absätze 1 und 2 zu streichen und nur den Absatz 3 zu verabschieden.

Der Änderungsantrag wird sodann mehrheitlich abgelehnt (2; 9; 0; 0).

Der Hauptantrag wird danach einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen (9; 0; 2; 0).

## **Punkt 1**      **Berichterstattung zum Thema "Ampelschaltung in der Neustadt"**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dietrich von der Abteilung Verkehrstechnik und bedankt sich für den Vorschlag, einige Dinge vor Ort in der Sitzung zu klären.

Herr Dietrich beantwortet den Anwesenden zuerst die zuletzt an die Verwaltung gestellten Anträge und Anfragen.

Herr Dietrich führt bezugnehmend auf die Vorlage 0260/2019 aus, dass laut Verkehrsmanagement an dieser Stelle kein Bedarf für eine 2. Fußgängerüberquerung besteht. Auch ist der Kostenaufwand hierfür sehr hoch.

Herr Dietrich erklärt in diesem Zusammenhang, dass man im Jahr ein Budget für 5- 7 Anlagen zur Verfügung hat. Was nicht bedeuten soll, dass man auch das Personal zur Einrichtung einer solchen Anlage hat. Eine Sanierung der Anlagen erfolgt nach einer bestimmten Prioritätenliste. Wobei es im gesamten Stadtgebiet aktuell 250 Anlagen gibt.

Die Kosten einer Anlage, wie etwa in der Frauenlobstraße, belaufen sich auf ca. 7-10.000 Euro.

Eine Kreuzung stellt eine Anlage dar mit 3-5 Signalprogrammen.

Als weiteren Punkt kommt Herr Dietrich auf die Grünphase an der Anlage am Zollhafen zu sprechen. Laut einer Richtlinie muss man als Fußgänger lediglich die Hälfte der Straße überqueren können, bis die Ampel wieder auf rot schaltet. Die gleiche Zeit hat man dann noch einmal als Schutzzeit, bis die Ampel für die Autos auf grün umschaltet. In Mainz geht man durchschnittlich davon aus, dass der Fußgänger 2/3 der Strecke schafft bis es auf rot umschaltet. Man muss jedoch beachten, dass die Schutzzeit oder auch die Grünphasen vom ÖPNV unterbrochen werden kann.

Herr Milke berichtet in diesem Zusammenhang, dass man als Mensch mit starker Sehbeeinträchtigung die Signale an dieser Ampel nicht hört. Hinzu kommt, dass oft die Lkw's an der Ampel halten und dann die akustische Signalgebung nicht mehr wahrgenommen wird. Herr Dietrich sagt zu, dies noch einmal zu prüfen und ggfs. lauter zu stellen, wobei sich das Signal eigentlich der Lautstärke im Umfeld anpassen müsste.

Herr Klomann regt an, den "Warnblinker", wenn man aus der Nahestraße kommt, größer zu machen. Laut Herr Dietrich ist dieser bereits größer als die normale Ampelleuchte. Er wird jedoch prüfen, ob er besser platziert werden kann.

Auf Nachfrage, ob man Ampelanlagen in der Nacht abschalten kann, gibt Herr Dietrich zu bedenken, dass in der Nacht auch blinde Menschen unterwegs sind, die sich auf die Signale verlassen. Des Weiteren hat die Straßenverkehrsbehörde ein Abschalten der Anlagen an Straßenbahnschienen verneint.

Herr Dietrich bittet abschließend die Anwesenden, sich direkt an die Verkehrsverwaltung zu wenden, wenn einmal eine Anlage defekt ist.

Herr Klomann bedankt sich für sein Kommen und die ausführlichen Erläuterungen.

**Punkt 5**                    **Grüne Brücke (SPD; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0681/2019**

Herr Milke begründet den gemeinsamen Antrag gem. der Vorlage.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen (10; 0; 0; 0).

*Herr Aubel befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.*

**Punkt 6**                    **Kaiser-Wilhelm-Ring / Boppstraße (SPD ; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0682/2019**

Herr Donner begründet den gemeinsamen Antrag gem. der Vorlage.

Dieser wird sodann einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen (8; 0; 2; 0).

**Punkt 7**                    **Parken auf dem Gehweg der Goethestraße im Bereich der Kita**  
**Paulusgemeinde (SPD; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0683/2019**

Frau Ahrens begründet den Antrag gem. der Vorlage. Anhand von Bildern schildert sie die Situation vor Ort.

Der Antrag wird nach einer kurzen Aussprache einstimmig bei 2 Enthaltungen beschlossen (9; 0; 2; 0).

*Herr Aubel befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung wieder im Raum.*

**Punkt 8**                    **Radfahren Rheinallee (SPD; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0684/2019**

Herr Donner begründet den Antrag zum Thema „Radfahren Rheinallee“.

Im Rahmen einer ausführlichen Aussprache wird von Seiten der CDU beantragt, den Antrag zu vertagen, um nach einem Ortstermin gemeinsam geeignete Verbesserungsmaßnahmen zu finden.

Der Antrag auf Vertagung wird sodann mehrheitlich abgelehnt (2; 9; 0; 0).

Herr Aubel ergänzt den Antrag mit Zustimmung der Antragsteller insoweit, dass man die Verwaltung bittet, die Ampelschaltung entsprechend zu prüfen, dass ein Durchfahren der Radfahrer während einer Grünphase möglich ist.

Der ergänzte Antrag wird sodann einstimmig bei 2 Enthaltungen beschlossen (9; 0; 2;0).

**Punkt 9**            **Nordbahnhof (SPD)**  
**Vorlage: 0686/2019**

Herr Donner begründet den Antrag der SPD gem. der Vorlage. Man möchte den Nordbahnhof, gerade auch im Hinblick auf die Nutzung durch die Zollhafenbewohnerinnen und -bewohner, wieder attraktiver gestalten.

Herr K. Lange begrüßt den neu geplanten Bahnhof. Er hofft auf einen Zugang mit geeigneter Wegebeziehung für alle Nutzerinnen und Nutzer, da an dem neuen Standort eine bessere Infrastruktur bzgl. Straßenbahn usw. vorhanden ist.

Der Antrag wird sodann mehrheitlich verabschiedet (7; 3; 1; 0).

**Punkt 10**            **Photovoltaikanlage auf der neuen Feuerwache**  
**(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; SPD)**  
**Vorlage: 0690/2019**

Herr Neef begründet den gemeinsamen Antrag. Er sieht den Antrag eher als Erinnerung an die damals gestellte Anfrage. Sollte man von Seiten der Verwaltung zu einer Ablehnung kommen, dann bitte mit Begründung, warum es nicht möglich ist.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen (10; 0; 0; 0).

*Herr Aubel befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.*

**Punkt 28**            **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen aus den Reihen der Zuhörer gestellt.

**Punkt 11**            **Fahrradrouten in der Neustadt ausbauen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; SPD)**  
**Vorlage: 0696/2019**

Herr Neef begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Herr Rohe betont, dass die Adam-Karillon-Straße bereits als Hauptstraße für die Radfahrerinnen und Radfahrer genutzt wird. Herr Neef macht den Vorschlag, diese evtl. mit Piktogrammen als Fahrradstraße zu kennzeichnen.

Herr Donner macht den Vorschlag, die Straße als Vorfahrtsstraße zu kennzeichnen.

Der Antrag wird nach der kurzen Aussprache einstimmig beschlossen (11; 0; 0; 0).

*Herr Aubel befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung wieder im Saal.*

**Punkt 12**            **Errichtung von Trinkwasserspendern auf dem Beethovenplatz**  
**(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; SPD)**  
**Vorlage: 0698/2019**

Neef begründet den Antrag gem. der Vorlage. Bereits in der Vergangenheit wurde eine Anfrage diesbezüglich gestellt. Aus der Antwort ging hervor, dass dies nicht möglich sei. Man zeigt sich sehr verwundert darüber und bittet, den Trinkwasserbrunnen im Rahmen der Neugestaltung zu berücksichtigen.

Der Antrag wird sodann ohne weitere Aussprache einstimmig verabschiedet (11; 0; 0; 0).

**Punkt 13**            **Bebauungsplan Westliche Neustadt (CDU)**  
**Vorlage: 0704/2019**

Herr K. Lange begründet den Antrag damit, dass es sich um ein großes Areal handelt, welches erschlossen werden kann. Das Gebiet unter der Hochbrücke muss komplett überplant werden. Hier könnten neue, dringend benötigte Wohnungen geschaffen werden. Auch das Gebiet hinter den Gleisen könnte neu geplant werden.

Herr Donner hingegen merkt an, dass es sich jenseits der Gleise nicht mehr um die Neustadt handelt. Hauptsächlich geht es seiner Meinung jedoch um den Bereich, in dem sich die zwei Supermärkte befinden.

Herr Klomann merkt an, dass er viel Potenzial im Gebiet um die alte Lokhalle sieht.

Herr Clement hält das Erstellen eines Bebauungsplanes eher für problematisch. Er befürchtet, dass man dadurch die Gewerbebetriebe vertreibt. Man muss wissen, was man möchte, Wohnbebauung oder Arbeitsplätze.

Herr K. Lange betont, dass es in manchen betroffenen Bereichen bereits Wohnbebauung gibt.

Herr Donner informiert darüber, dass im Rahmen des Erstellens eines Bebauungsplanes alle betroffenen Anliegerinnen und Anlieger beteiligt werden.

Herr Klomann spricht sich dafür aus, ein Entwicklungskonzept zu integrieren.

Der Antrag wird nach der ausführlichen Aussprache einstimmig bei 2 Enthaltungen beschlossen (9; 0; 2; 0).

**Punkt 14**            **Baustellensituation Emausweg für Anwohner verbessern (CDU)**  
**Vorlage: 0705/2019**

Herr K. Lange begründet den Antrag, in dem er die aktuelle Situation im Emausweg schildert. Es ist nicht verständlich, wieso manch ein Bauträger in kürzester Zeit einen Rohbau fertigstellt, sich hierbei an die Regeln hält und „wenig“ Lärm verursacht und andere in der gleichen Zeit gerade mal bis zum Erdgeschoss kommen, dafür aber das doppelte an Lärm verursachen. Man bittet die Verwaltung, sich intensiver um die Überwachung der Baustellen zu kümmern. Auch wurden die damals von der Wohnbau Mainz GmbH angekündigten Reinigungsintervalle bisher nicht eingehalten.

Der Vorsitzende unterbricht um 20.05. Uhr auf Wunsch der CDU die Sitzung, damit eine Anwohnerin die Situation vor Ort schildern kann.

Die Sitzung wird um 20.07 fortgesetzt, so dass über den Antrag beschlossen werden kann. Dieser wird einstimmig verabschiedet (10; 0; 0; 0).

*Frau Clauss verlässt um 20.07 Uhr die Sitzung und ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht mehr anwesend.*

**Punkt 15**            **Mülleimer auf Plätzen der Mainzer Neustadt (CDU)**  
**Vorlage: 0706/2019**

Herr Rohe führt in seiner Begründung des Antrages auf, dass die Mülleimer in der Neustadt immer wieder überquellen.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen (10; 0; 0; 0).

**Punkt 16**            **Parkplätze von Lebensmittelmärkten außerhalb der Öffnungszeiten nutzen (CDU)**  
**Vorlage: 0707/2019**

Herr Rohe begründet den Antrag der CDU mit dem massiven Parkflächenproblem in der Neustadt. Viele Autos parken mittlerweile illegal, auch muss man beachten, dass es für die Umwelt nicht förderlich ist, wenn man ewig mit dem PKW durch die Straßen fährt, um einen Stellplatz zu finden.

Im Rahmen der Aussprache wird vorgetragen, dass hier die versicherungstechnische Frage vorab zu klären ist. Wer muss für Unfälle usw. die Haftung übernehmen.

Her Milke merkt an, dass es bereits einen Vorstoß in diese Richtung von einem Lebensmittelgeschäft gab. Dieses wollte damals allerdings eine Parkgebühr erheben.

Es kommt die Frage auf, wie dies auf dem Stadtwerkeparkplatz umgesetzt wird. Vielleicht kann man es bei den anderen Geschäften ähnlich handhaben.

Der Antrag wird sodann einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen (9; 0; 1; 0).

**Punkt 17**            **Gastronomie im Zollhafengebiet (CDU)**  
**Vorlage: 0708/2019**

Die Aussprache zu diesem Punkt erfolgt im nicht-öffentlichen Teil unter dem Punkt Bauangelegenheiten.

Eine Entscheidung über den Antrag konnte aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit zu diesem Zeitpunkt nicht mehr erfolgen.

**Anfragen**

**Punkt 18**            **Nordmole (SPD)**  
**Vorlage: 0685/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 10.04.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 19**            **Energiestandard bei Wohnbau-Projekten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0701/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vom 08.04.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 20**            **Auswirkungen des Neubaugebiets Ostfeld/Kalkofen (CDU)**  
**Vorlage: 0703/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 08.04.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 21**            **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 21.2**        **Abschleppvorgänge und Verwarnungsgelder rund um den Frauenlobplatz (CDU)**  
**Vorlage: 0239/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 07.02.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 21.2**        **Bushaltestellensituation Goethestraße (SPD)**  
**Vorlage: 0256/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 19.03.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 21.3**      **Ökologie und Biodiversität des Hafenbeckens im Bereich Dock 1**  
**(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0264/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Grosse vom 20.03.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 21.4**      **Zusatzantwort zur Vorlage 0240/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Zusatzantwort auf die Anfrage 0240/2019 der Frau Beigeordneten Eder vom 14.03.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 22**      **Sachstandsberichte**

**Punkt 22.1**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0270/2019 Bündnis 90/Die Grünen**  
**OBR Mainz-Neustadt;**  
**hier: Verschmutzung des Hafenbeckens im Bereich Dock 1 des Zollhafens**  
**Vorlage: 0422/2019**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 11.03.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 22.2**      **Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 1846/2018, SPD,**  
**Ortsbeirat Mainz-Neustadt;**  
**hier: Instandsetzung der Grünflächen und Wege auf dem Goetheplatz;**  
**Vorlage: 0149/2019**  
**Vorlage: 0446/2019**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 11.03.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 22.3**      **Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 1872/2018, BÜNDNIS 90/**  
**DIE GRÜNEN, SPD Ortsbeirat Mainz-Neustadt - Vorlage 0096/2019;**  
**hier: Pflege Valenciaplatz**  
**Vorlage: 0474/2019**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 19.03.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 22.4**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0271/2019, SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Bündnis 90/Die Grünen - Ordnungsgemäßes Verlassen des Goetheplatzes  
sicherstellen**  
**Vorlage: 0567/2019**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 25.03.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 22.5**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0274/2019 der CDU Ortsbeiratsfraktion  
Mainz-Neustadt**  
**hier: Ersatzparkplätze Boppstraße**  
**Vorlage: 0541/2019**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 27.03.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 22.6**      **Sachstandsbericht zu Antrag 259/2019, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**hier: Bücherschrank auf dem Lessingplatz**  
**Vorlage: 0591/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 28.03.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 22.7**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1861/2018 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD**  
**Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt**  
**hier: 30er Zone in der Neustadt zusammenfassen, Vorlage: 2025/2018**  
**Vorlage: 0671/2019**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 02.04.2019 zur Kenntnis.

Herr Clement wüsste gerne, warum es nicht möglich ist, die 30-Zone zusammenzufassen. Nach seinem Kenntnisstand existiert in der StVO eine Ausnahmegenehmigung zum Zeichen 301, welche eine solche Regelung zulässt.

**Punkt 22.8**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0261/2019 SPD-Ortsbeiratsfraktion**  
**Mainz-Neustadt;**  
**hier: Antrag Fußgängerüberweg Synagoge**  
**Vorlage: 0695/2019**

Der **Ortsbeirat** nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 08.04.2019 zur Kenntnis.

Herr Donner merkt an, dass die Antwort der Realität nicht gerecht wird. Immer wieder wird er von älteren Menschen sowie Menschen mit Kinderwägen oder Gehbehinderung angesprochen, welche Angst haben, an dieser Stelle die Straße zu überqueren.

**Punkt 22.9**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1847/2018 der SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt hier: Anwohnerparken in der nördlichen Neustadt, Vorlage: 2018/2018 Vorlage: 0712/2019**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 08.04.2019 zur Kenntnis.

**Punkt 23**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0503/2012 der Stadtratsfraktion SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: „Einrichtung einer 4. IGS in der Innenstadt“; zu Antrag 0498/2017 der Stadtratsfrakt. von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP: „Neue IGS in Mainz“; zu Antrag 1453/2015 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Lerchenberg: „Umwandlung der Realschule plus im Carl-Zuckmayer-Schulzentrum in eine IGS“; zu Antrag 0877/2015 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Neustadt: „4. IGS in die Mainzer Neustadt“; zu den Anträgen 0832/2015 SPD und 0833/2015 FDP Ortsbeirat Mombach: „IGS Mombach“; zu Antrag 0713/2012 FDP-Stadtratsfraktion: „Entwicklung der Mainzer Gymnasien“; zu Antrag 0192/2012 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP Ortsbeirat Mombach: „Weiterentwicklung Schulstandort Mombach/ Budenheim“; zu Antrag 1143/2010 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP Ortsbeirat Mombach.: "Ausbau Realschule plus zu einer IGS"; zu Antrag 0612/2010 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Neustadt: "Errichtung einer IGS in der Neustadt" Vorlage: 0454/2019**

Die Beschlussvorlage wird im Rahmen der Anhörung zur Kenntnis genommen.

**Punkt 24**      **Umstrukturierung des Betreuungsangebotes in der städtischen Kindertagesstätte Emausweg im Stadtteil Neustadt Vorlage: 0549/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 25**      **Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Feldbergschule**  
**Vorlage: 0719/2019**

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Herr K. Lange wüsste gerne, was mit der Aussage „Auch hier ist eine Bereitstellung bis zum Schulbeginn nach den Sommerferien“ gemeint ist. Was wird bereitgestellt?

**Punkt 26**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 26.1**      **Aussprache des Ortsbeirates zum Thema "Anträge"**

Herr Aubel äußert seinen Unmut über die Bearbeitung der Anträge und Anfragen durch die Verwaltung. Es wurden z.B. Fahrradbügel an verschiedenen Stellen beantragt, aber anstatt diese zu bauen, stellt die Verwaltung Poller auf um das wilde Parken an dieser Stelle zu verhindern.

Herr Neef betont auch noch einmal, dass es schon häufiger vorkam, dass ein Antrag anders gestellt wurde als er dann ausgeführt wurde.

Von Seiten des Ortsbeirates wünscht man sich hier, öfters beteiligt zu werden. Eine kurze Rücksprache wäre manchmal schon ausreichend.

Herr Klomann und Herr T. Lange betonen in diesem Zusammenhang, dass man es der Verwaltung mit der Flut von Anträgen und Anfragen nicht immer einfach macht.

Herr Clement beklagt die Qualität der Antworten und Sachstandsberichte. Man fühlt sich als Ortsbeiratsmitglied dadurch oftmals nicht ernst genommen. Es wäre manchmal besser, die Verwaltung würde schreiben, es gibt für eine solche Maßnahme keine Mittel oder sie steht nicht auf der Prioritätenliste.

*Herr Donner verlässt um 20.40 Uhr die Sitzung, Herr Milke um 20.45 und Herr Aubel um 21.00 Uhr.*

**Punkt 26.2**      **Mayors for Peace**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über das Projekt „Mayors for Peace“ und dass er diesem beitreten möchte.

**Punkt 26.3      Neustadtzentrum**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass es die Vorlage 0556/2019 „Städtebauliches Konzept Bürgerhäuser und bürgerhausähnliche Einrichtungen in Mainz“ gibt. Er wird sie den Anwesenden zur Kenntnis geben.

**Punkt 27      Stadtteilmittel**

Man hat in der letzten Sitzung bereits 300,00 € für die Caritas beschlossen. Da der Ortsbeirat zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr beschlussfähig ist, können keine weiteren Mittel beschlossen werden.

**Ende der Sitzung: 21:15 Uhr**

gez. Johannes Klomann, MdL  
.....  
**Vorsitz**

gez. Katrin Zwillig  
.....  
**Schriftführung**